

20.6.2021 – Motorrad Grand Prix Deutschland

Notizen vom LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland

- **Über 300 km/h auf dem Sachsenring: Neuer Speedrekord**
- **Moto2 feiert das 200. Rennen seit Einführung der Klasse**
- **Sonderlackierung für den „King of the Ring“ Marc Marquez**

Schallmauer geknackt: Zum ersten Mal wurde ein Motorrad auf dem „neuen“ Sachsenring mit mehr als 300 Stundenkilometern geblitzt. Die magische Schallmauer fiel im 3. Freien Training am Samstagmorgen, als mit dem Franzosen Johann Zarco, dem Spanier Jorge Martin und dem Australier Jack Miller gleich drei Ducati-Fahrer einen gemeinsamen, neuen Topspeed-Rekord aufstellten. Sie erreichten einen Wert von 301,6 km/h.

Jubiläum: Beim LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2021 findet das 200. Moto2-Rennen seit Einführung der Klasse zur Saison 2010 statt. 44 Fahrer trugen sich in der mittleren Kategorie bislang in die Siegerlisten ein. Der Pilot mit den meisten Erfolgen ist der Spanier Marc Marquez (16 Siege), gefolgt vom Franzosen Johann Zarco (15) und Marquez' Landsmann Tito Rabat (13).

Vom Winde verweht: Das 2. Freie Training der Moto2-Klasse am Freitagnachmittag konnte erst nach einiger Verzögerung gestartet werden. Ein „Mini-Tornado“ wehte frisch gemähtes Gras und Heu auf die Strecke. Zudem musste die Session nach knapp zehn Minuten mit der Roten Flagge unterbrochen werden, da Plastik-Schilder einer Boxentafel auf der Start-Ziel-Gerade lagen.

Spezial-Farben: „King of the Ring“ Marc Marquez geht beim diesjährigen Grand Prix mit einem besonderen Helmdesign an den Start. Die einmalige Lackierung seines Kopfschutzes weist Retro-Elemente auf. Sie sollen an die Farbgebung der MotoGP-Legende Eddie Lawson erinnern. Der US-Amerikaner wurde in den Jahren 1984, 1986, 1988 und 1989 Weltmeister in der damaligen Königsklasse bis 500ccm. Auch der japanische Moto3-Pilot Tatsuki Suzuki fährt mit speziellem Design.

Großer Durst: Temperaturen jenseits der 30 Grad Marke bis zum Samstag brachten das Fahrerlager des Motorrad Grand Prix und die 450 Streckenposten und ehrenamtlichen Helfer ordentlich ins Schwitzen. Um den Durst bei der großen Hitze zu stillen, wurden den Helfern insgesamt zwölf Paletten Wasser zur Verfügung gestellt – die dreifache Menge im Vergleich zu weniger heißen Vorjahren.

Blitz-Comeback: Alex Rins aus Spanien feiert beim LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland ein Comeback. Der Suzuki-Pilot musste das vorherige Rennen in Barcelona wegen einer Handverletzung auslassen. Der Grund hierfür ist kurios: Rins wurde beim Fahrradfahren durch sein Smartphone abgelenkt und kollidierte mit einem Van.

Neue Formation: Gresini Racing wird ab der MotoGP-Saison 2022 als Kundenteam von Ducati auftreten. Das gab die italienische Mannschaft am Donnerstag offiziell bekannt. Gresini, bislang für den

Presseinformation



Werkseinsatz von Aprilia zuständig, erhält von den Roten Vorjahres-Motorräder. Als Piloten bestätigte man die beiden Italiener Enea Bastianini und Fabio Di Giannantonio.

Von zwei auf vier Räder?: Quo vadis il dottore? Schön länger stellen sich die Fans des neunmaligen Weltmeisters Valentino Rossi die Frage, was „der Doktor“ in der nächsten Saison macht. Laut Medienberichten aus Italien liebäugelt Rossi mit dem Einstieg in den GT-Sport.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

